



SECADA

TÄTIGKEITSBERICHT

für das Jahr 2011



SECADA

Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

Route de Chantemerle 41 - 1763 Granges-Paccot

Tel. 026 467 30 22 - Fax 026 467 30 01

Mail : secada@upf-fbv.ch - Web : www.agri-fribourg.ch

Betriebshelfereinsätze

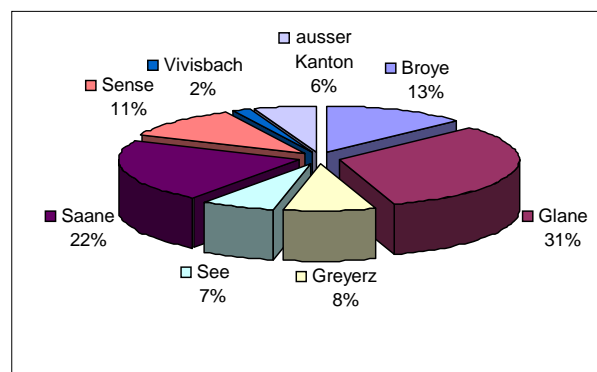
Unsere Betriebshelfer arbeiteten im Jahr 2011 während 980 Tagen, was einer starken Verminderung gegenüber den 1'403 Tagen vom Vorjahr entspricht.

Es wurden 135 Einsätze getätigt, 4 mehr als im Jahr 2010. Wir hatten also mehr Einsätze, aber von kürzerer Dauer (im Durchschnitt 7 Tage gegenüber den 11 Tagen im 2010).

Die Anfragen für Stundeneinsätze betragen 45 %, was deutlich die Tendenz einer Nachfrage nach flexiblen Einsätzen zeigt.

Verteilung der Einsätze nach Gründen und nach Bezirken

Einsatzgrund	Einsatztage 2011	Einsatztage 2010
Krankheit	370	688
Ferien	202	166
Todesfall	45	0
Unfall	246	427
Arbeitsüberlastung	106	83
Militärdienst	11	39
Total	980	1'403



Obwohl es drastisch weniger geworden sind, wurden wie in den vergangenen Jahren am meisten Einsätze wegen Krankheitsfällen geleistet. Trotz der Tarifierhöhung vom Vorjahr haben die Anfragen für Ferien und Arbeitsüberlastung zugenommen.

Personal

22 Personen wurden dieses Jahr vom Secada beschäftigt, aber nur ein kleines Dutzend waren regelmässig tätig.

Wir haben zur Zeit keine Betriebshelfer in den Greyerz- und Vivisbachbezirken. Auch im Sensebezirk könnten wir Unterstützung gebrauchen! Jeder motivierte und qualifizierte Landwirt hat die Möglichkeit, sich auf unserer Betriebshelferliste eintragen zu lassen. Sie bestimmen selber Ihre Verfügbarkeit: stunden-, tage- oder wochenweise, nur am Wochenende oder zwischen zwei Anstellungen.

Wir arbeiten je länger je öfter mit TerrEmploi, dem Waadtländischen Betriebshelferdienst zusammen, welcher einen starken Anstieg seiner Einsatzstunden verzeichnet hat. Er erhält eine grosse finanzielle Unterstützung vom Kanton zur Subvention von Notfällen bei Krankheit und Unfall. Ab und zu stellen wir ihnen unser Personal zur Verfügung und einige Mitarbeiter sind bei beiden Diensten eingetragen.

Dieses Jahr führte uns der Betriebsausflug mit den Betriebshelfern nach Laupen (siehe Foto).

Secada Newsletter

Letztes Jahr konnten sich an kurzfristigen und zeitlich limitierten Einsätzen unseres vollamtlichen Personals während Flautezeiten interessierte Betriebe in unserer Verteilerliste eintragen. Diese Aktion hat leider keine Früchte getragen, wir werden aber weiterhin die eingetragenen Landwirte per Mail oder SMS über die Verfügbarkeit unseres Personals informieren. Die Anmeldung zu dieser Verteilerliste erfolgt im Sekretariat und ist unverbindlich.

Anfragen für Betriebshelfer

Anfragen müssen während den Büroöffnungszeiten an das Sekretariat gerichtet werden, von Montag bis Donnerstag unter der Nummer **026 467 30 22**.

Bei Abwesenheit der Geschäftsleiterin können zwei Mitarbeiter der Freiburgischen Landwirtschaftskammer Betriebshelfer platzieren.

Die Verfügbarkeit des Personals wird regelmässig auf der Seite Secada der Homepage des FBV und der Freiburgischen Landwirtschaftskammer bekanntgegeben.

Dringende Notfälle an Wochenenden und Feiertagen finden bei der Hotline Antwort, welche grosszügigerweise von Herrn Gaston Nicolier betreut wird : **079 582 05 57**.

In einem Jahr hat Herr Nicolier etwa 15 dringende Anfragen erhalten ; er konnte für etwa die Hälfte eine sofortige Lösung finden.

Mitglieder

Die Vereinigung zählt 1'350 Mitglieder, davon 1'209 natürliche Mitglieder (Landwirte) und 141 juristische Personen (Gemeinden, Käsereigenossenschaften, Banken und Geschäfte).

Wir begrüssen speziell die 11 Landwirte, die der Vereinigung beigetreten sind. Seit der letzten Generalversammlung haben wir 50 Kündigungen verzeichnen müssen, die meisten wegen Betriebsauflösungen oder -Zusammenschlüssen.

Die Jahresbeiträge sind unverändert :

Natürliche Personen (inkl. Betriebsgemeinschaften)	Fr. 60.-
Juristische Personen (Milchgenossenschaften, Banken usw.)	Fr. 50.- bis 100.-
Gemeinden, je nach Einwohnerzahl	Fr. 50.- bis 200.-

Finanzen

Die Unterbeschäftigung unserer festangestellten Betriebshelfer bringt die Vereinigung in die roten Zahlen. Dieses Jahr schliesst die Rechnung wieder mit einem Verlust, der sich auf Fr. 31'698.80 beläuft.

Der Umsatz beläuft sich auf Fr. 332'458.80 und ist um 20,8 % rückläufig.

Der Hilfsfonds wurde über einen Betrag von Fr. 6'525.40 beansprucht zur Restzahlung einer Einsatzrechnung in einem Betrieb in Schwierigkeiten.

**Bilanz per
31.12.2011**

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>	Erfolgsrechnung	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Kasse	358.80		Verrechnete Einsätze		196'340.50
Postfinance	21'638.60		Verrechnete Wegspesen		37'251.80
FKB Sparkonto	3'645.00		Versicherung, Kost und Logie		2'816.50
FKB Sparkonto	71'000.15		Mitgliederbeiträge		86'050.00
FKB Bonuskonto	50'664.35		Beitrag des Kantons		10'000.00
Raiffeisen	10'363.90		Zinserträge		635.00
Debitoren	50'955.65		Löhne	240'095.00	
Verrechnungsst.	196.20		Sozialleistungen	32'919.80	
Transit. Aktiven	7'805.95		Bezahlte Wegspesen	39'797.70	
Kreditoren		6'977.10	Administration	40'000.00	
Kreditor MWSt Abr.		6'923.65	Büromaterial	550.00	
Transit. Passiven		11'144.85	Sitzungen und GV	1'996.00	
Hilfsfonds		93'960.45	Personalausflug	777.30	
Reservefonds		55'000.00	Porto	1'322.80	
Versicherungsfonds		30'000.00	Div. Betriebsaufwand	5'491.35	
Kapital		44'321.35	Beiträge	1'000.00	
SUMMEN	216'628.60	248'327.40	Kontospesen	842.65	
<i>Resultat (Verlust)</i>	<i>31'698.80</i>		SUMMEN	364'792.60	333'093.80
	<u>248'327.40</u>	<u>248'327.40</u>	<i>Resultat (Verlust)</i>		<i>31'698.80</i>
				<u>364'792.60</u>	<u>364'792.60</u>

Perspektiven für 2012

In Zusammenarbeit mit dem Hauswirtschaftlichen Beratungsdienst Grangeneuve sowie der Association fribourgeoise de Paysannes francophones stellen wir einen

HAUSHALTSERVICE

auf die Beine. Dieser neue Service für den bäuerlichen Haushalt wird aber nur in der Romandie angeboten, weil in den deutschsprachigen Gebieten des Kantons Freiburg bereits sehr effiziente Organisationen bestehen (die Adressen finden Sie auf unserer Homepage).

Dieser neue Dienst, sowie das neue Tarifsysteem werden am 1. Mai 2012, nach unserer Generalversammlung, in Kraft treten.

Danksagungen

Wir danken der Direktion der ILFD für ihre unentbehrliche finanzielle Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön unserem Präsidenten, Herrn Louis Bapst und allen Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

Hiermit sei unseren Betriebshelfern herzlichst gedankt für all die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres. Vielen Dank unseren Mitgliedern und allen ein erfolgreiches Landwirtschaftsjahr !

Granges-Paccot, 6. März 2012, Monika Bineau